

APRIL/MAI/JUNI · Nr. 2/2025

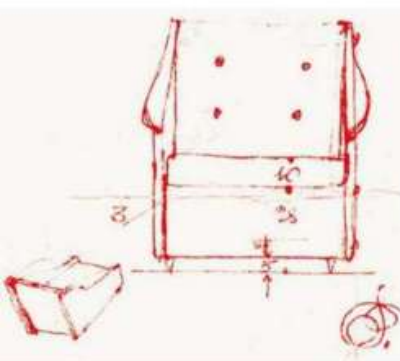
DECO *Home*

**DAS AUGE
ISST MIT**
Ideen für einen
genussvoll gestalteten
Essbereich

**DESIGN-
ZIRKUS**
Exklusiver Einblick
in die italienische
Kreativszene

Best of Italien

www.decohome.de



Hände im Spiel

*Was er anfasste, machte er zu Gold.
Kein Wunder, dass Designer Gio
Ponti ein Faible für „le mani“ hatte*



Die Jubiläumskollektion von
Sesselklassiker „Dezza“, ein Ponti-
Design von 1965, wird in
einer limitierten Neuauflage
von 60 Stück verkauft



OBER LINKS:
Skizze des
„Dezza“-Stuhls.
MITTE: Giovanni,
kurz Gio Ponti
lehrte bis 1961
als Professor für
Innenraum-
gestaltung am
Polytechnikum
in Mailand. Er
lebte seine Pas-
sion zudem als
visionärer Archi-
tekt, Designer
und Publizist aus.
RECHTS: „Lo
Stile“ war ein kur-
zes Intermezzo,
Pontis Magazin
„Domus“ wird seit
1928 kontinuier-
lich veröffentlicht

Vino, Pasta, Mode und Möbel – was wären wir ohne italienische Importgüter? Auf jeden Fall um viele schöne Dinge ärmer.

Bevor sich der 1891 in Mailand geborene Gio Ponti internationale Namen mit seinen Designobjekten machte, nutzte er die Nachkriegszeit, um in seinem Heimatland eine neue ästhetische Ära einzuläuten. Ob Kreuzfahrtschiffe oder Keramik, Privathäuser oder Hotels: Der studierte Architekt hatte in vielen Disziplinen seine Finger, oder treffender gesagt, seine Hände im Spiel.

26 Hände und deren unterschiedliche Posen wie „The heart-shaped hand“, „The talking hand“ oder „The writing hand“ auf einer unveröffentlichten Illustration Pontis sind auch die Basis für das Muster, das Poltrona Frau für das 60-jährige Jubiläum des „Dezza Armchair“ wählte. Das Modell ist in einer limitierten Anzahl erhältlich, jeweils sechs Handwerker widmen sich gemeinsam zwölf Stunden lang der Herstellung. Ponti maß der Hand – schon in seiner Funktion als künstlerischer Leiter bei Ginori von 1923 bis 1930 – eine große Symbolik bei, erzählt Nicola Coropulis, CEO von Poltrona Frau. Als „intelligentes“ Werkzeug im handwerklich anspruchsvollen Produktionsprozess seines Designklassikers, aber auch übergreifend als Ausdruck von Menschlichkeit.

| **Info:** www.poltronafrau.com